

Neubau der Energietransportleitung (ETL) 188 von Kolshorn nach Peine

Raumordnerische Antragskonferenz

am 03.02.2026 im Saal des Forum Peine, Peine

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Aufgabe und Inhalte einer Raumverträglichkeitsprüfung (RVP)
- Vorstellung des Vorhabens und des geplanten Untersuchungsrahmens
- Hinweise zum Untersuchungsrahmen der RVS und
- Hinweise zur überschlägigen Umweltprüfung
- Zusammenfassung und Ausblick / weiteres Vorgehen

Hinweise

- Regionalverband erstellt ein Protokoll, zur besseren Protokollierung wird der Termin aufgezeichnet
- die Tonaufzeichnung wird ausschließlich zur Protokollerstellung verwendet und anschließend gelöscht
- ergänzende Fragen zum Vorhaben und zum Verfahren können nach den jeweiligen Vorstellungen gern gestellt werden
- Informationen und Hinweise werden zu jedem Belang / Schutzgut spezifisch abgefragt und aufgenommen
- bei Wortbeitrag bitte immer – insbesondere auch für das Protokoll: kurze Vorstellung mit Namen und vertretender Institution

Einführung

Raumordnerische Prüfung

Rechtsgrundlage:

- § 15 ROG und § 9 ff. NROG, RoV
- für das Vorhaben ist die Durchführung einer RVP gemäß Anlage 1 Nr. 14 RoV zu prüfen (Gasleitungen mit einem Durchmesser > 300 mm)

Zuständigkeit / verfahrensführende Behörde:

- Regionalverband Großraum Braunschweig (Niedersachsen)

Einführung

Aufgabe, Inhalte und Ablauf einer Raumverträglichkeitsprüfung (RVP)

frühzeitig – überfachlich – vorbereitend

Aufgabe einer RVP

- **Prüfung der Raumverträglichkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen** i.S.v. § 1 der Raumordnungsverordnung
- ... unter überörtlichen Gesichtspunkten
- ... auf Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung
- **Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen**
- Gegenstand der Prüfung sind auch ernsthaft in Betracht kommende Standort- oder Trassenalternativen

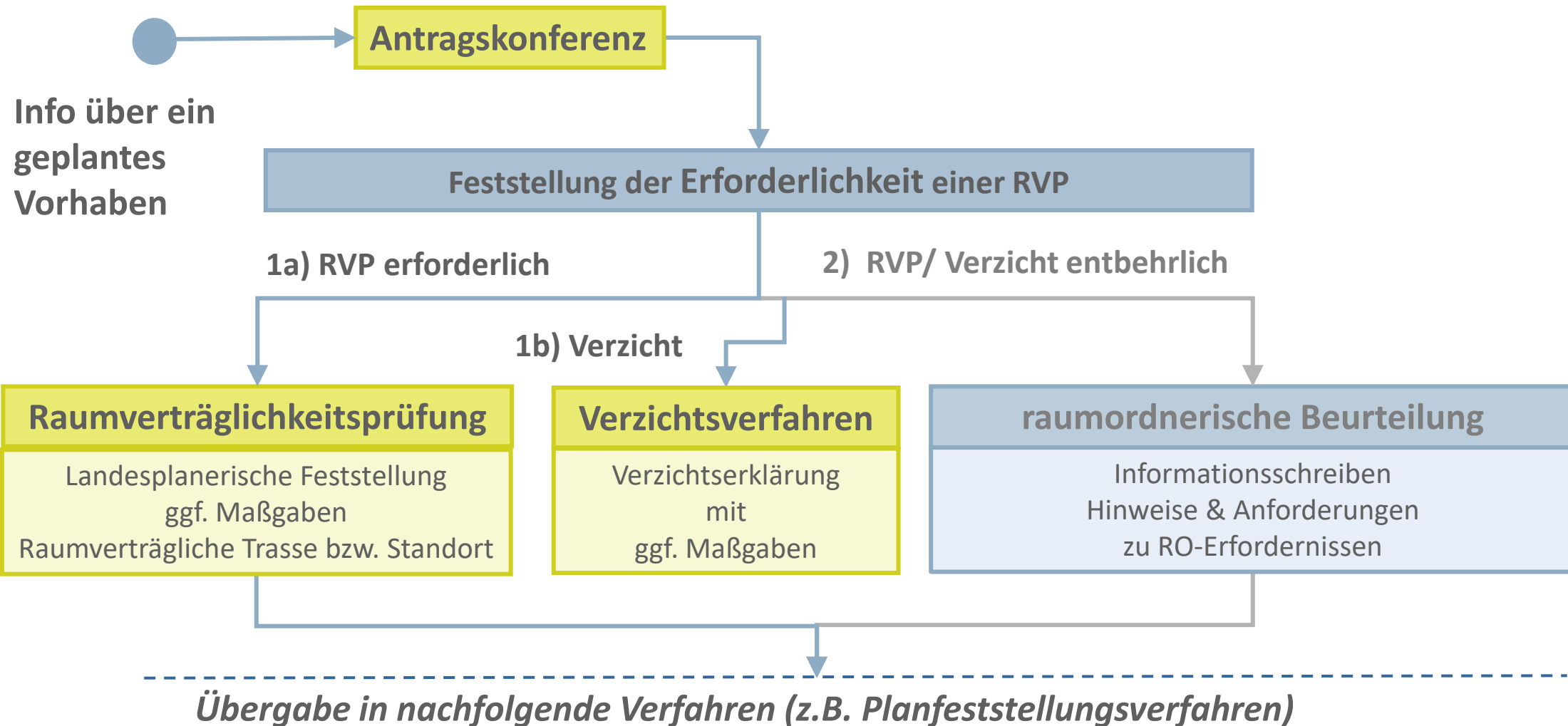
Rechtsgrundlage: § 15 Abs. 1 Satz 1 bis 2 Raumordnungsgesetz (ROG)

Aufgabe einer RVP

- **Prüfung der Vereinbarkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen** mit den Erfordernissen der Raumordnung
 - ↩ Prüfung **ob** ein Vorhaben vereinbar ist
 - ↩ wenn ja, Prüfung **wie** ein Vorhaben vereinbar sein kann
- RVP ist ein behördeninternes Abstimmungsverfahren, unter Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beinhaltet eine überschlägige Umweltprüfung
- Verzicht auf eine RVP möglich → hierfür ist eine Prüfung erforderlich

Von einer RVP kann abgesehen werden, wenn die Beurteilung der Raumverträglichkeit des Vorhabens bereits auf anderer raumordnerischer Grundlage hinreichend gewährleistet ist

Ablauf einer raumordnerischen Prüfung



Inhalte einer RVP

- Bestandteile
 - Raumverträglichkeitsprüfung → Grundlage: Raumverträglichkeitsstudie
 - Überschlägige Prüfung der Umweltverträglichkeit → Grundlage: UVP-Bericht (ebenfalls überschlägig)
 - ggf. Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung
 - ggf. spezielle erste Hinweise für artenschutzrechtliche Prüfungen → Grundlage: Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung
 - ggf. weitere fachspezifische Gutachten

Ergebnis einer RVP

- Landesplanerische Feststellung
 - Feststellung der Vereinbarkeit / Unvereinbarkeit mit den
 - Erfordernissen der Raumordnung, insbesondere den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung
 - sonstigen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen
 - Maßgaben = Berücksichtigung im Zulassungsverfahren

Antragskonferenz als Vorbereitung einer RVP

- Erläuterung des Vorhabens durch die Vorhabenträgerin
- Vorstellung räumlicher und inhaltlicher Untersuchungsrahmen, Antragsunterlagen inkl. UVP-Bericht sowie ggf. FFH-Untersuchungsrahmen
- ergänzende Hinweise auf zweckdienliche Unterlagen für die RVP
- Aufzeigen möglicher Konfliktfelder und ggf. zu prüfender Alternativen
- **keine Behandlung von Einwendungen und Stellungnahmen!**

Vorhabenträgerin in die Lage zu versetzen, die notwendigen Unterlagen umfassend erarbeiten und zusammenstellen zu können.

Vorbereitung der Entscheidung über Einleitung einer RVP

Vorstellung des Vorhabens und des geplanten Untersuchungsrahmens

Vorhabenträgerin:

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Energietransportleitung (ETL) 188 Kolshorn - Peine

Full of new energy

Inhalt

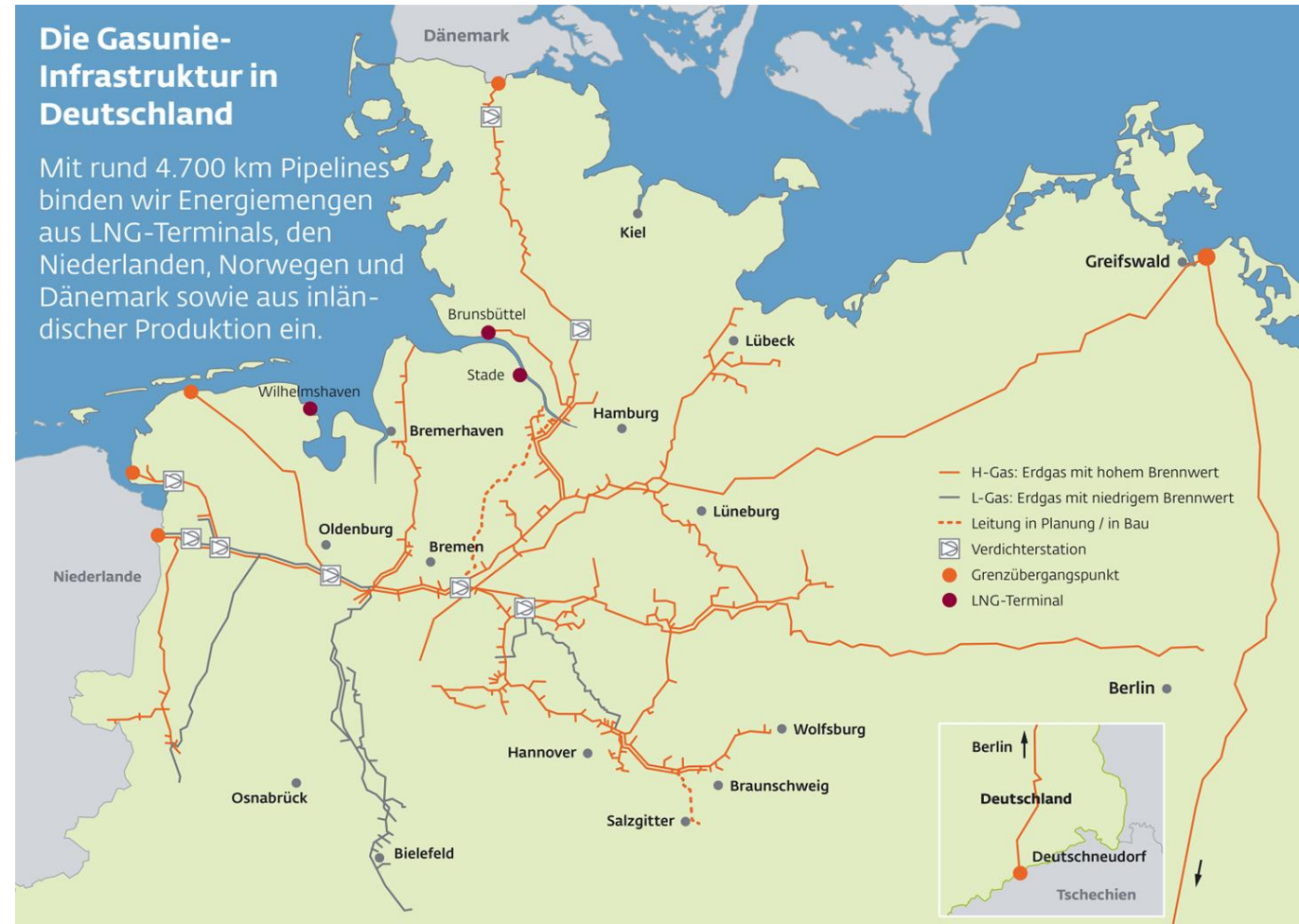
#16

1. Vorstellung Vorhabenträger
2. ETL 188 „Kolshorn-Peine“
 1. Projektvorstellung
 2. Methodik
 3. Vorzugstrasse
 4. Begründung der Verzichtsanzeige
3. Aktueller Planungsstand

Vorstellung des Vorhabenträgers

#17

- Gasunie ist ein führendes europäisches Energieinfrastruktur-Unternehmen im Bereich Gastransport und betreibt ein über 17.000 Kilometer langes Fernleitungsnetz in den Niederlanden und Deutschland - eines der größten Erdgasnetzwerke in Europa
- Mit rund 4.700 km Pipelines in Deutschland binden wir Energiemengen aus LNG-Terminals, den Niederlanden, Norwegen und Dänemark sowie aus inländischer Produktion ein.
- Versorgungssicherheit: Ausbau der Erdgasinfrastruktur
- Energiewende: Reduktion der CO₂- und Methan-Emissionen durch Auf- und Ausbau des Wasserstoffnetzes

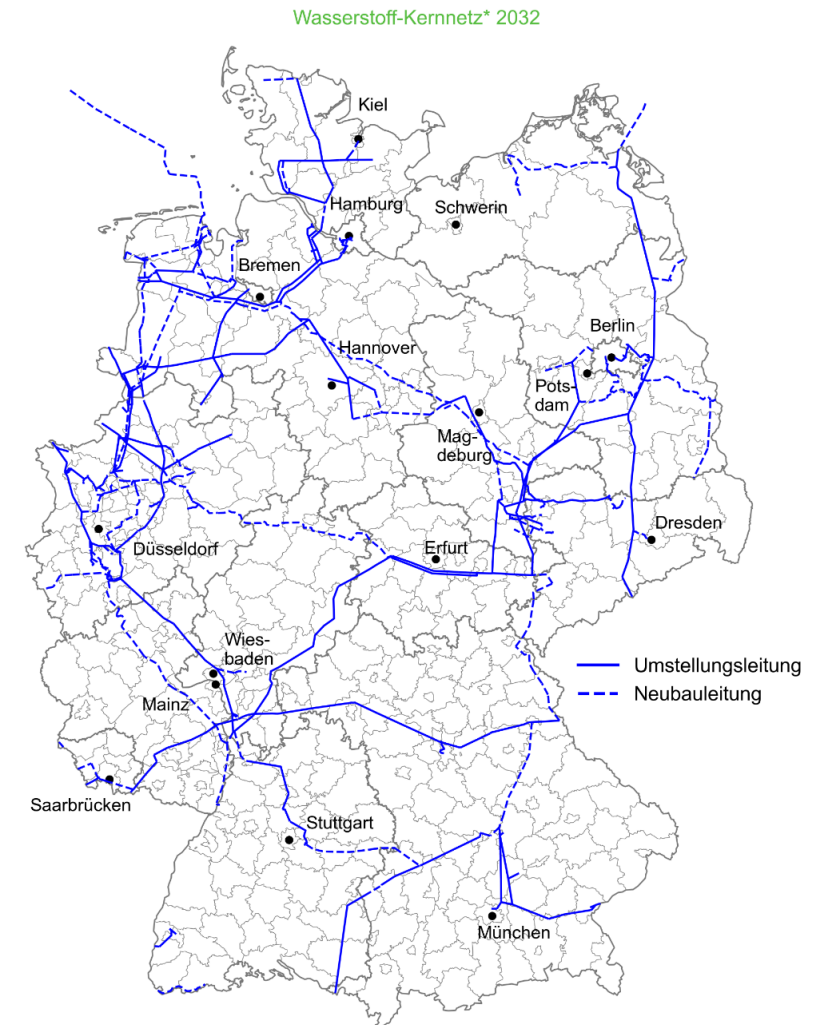


Vorstellung des Vorhabenträgers

18

Wasserstoff-Kernnetz

- Wasserstoffkernnetz im Oktober 2024 durch die Bundesnetzagentur genehmigt. Der Ausbau des Wasserstoff-Kernnetzes ist im überragenden öffentlichen Interesse und dient der nationalen Energie-Sicherheit
- Umsetzung bis ins Jahr 2032
- Länge 9.040 km an Leitungen, davon ca. 60% umzustellende Erdgasleitungen
- Kernnetz umfasst sowohl Wasserstoff- als auch Erdgas-Leitungen



*gem. Antrag vom 22.07.2024

Wasserstoffnetzwerk Hyperlink

Legend

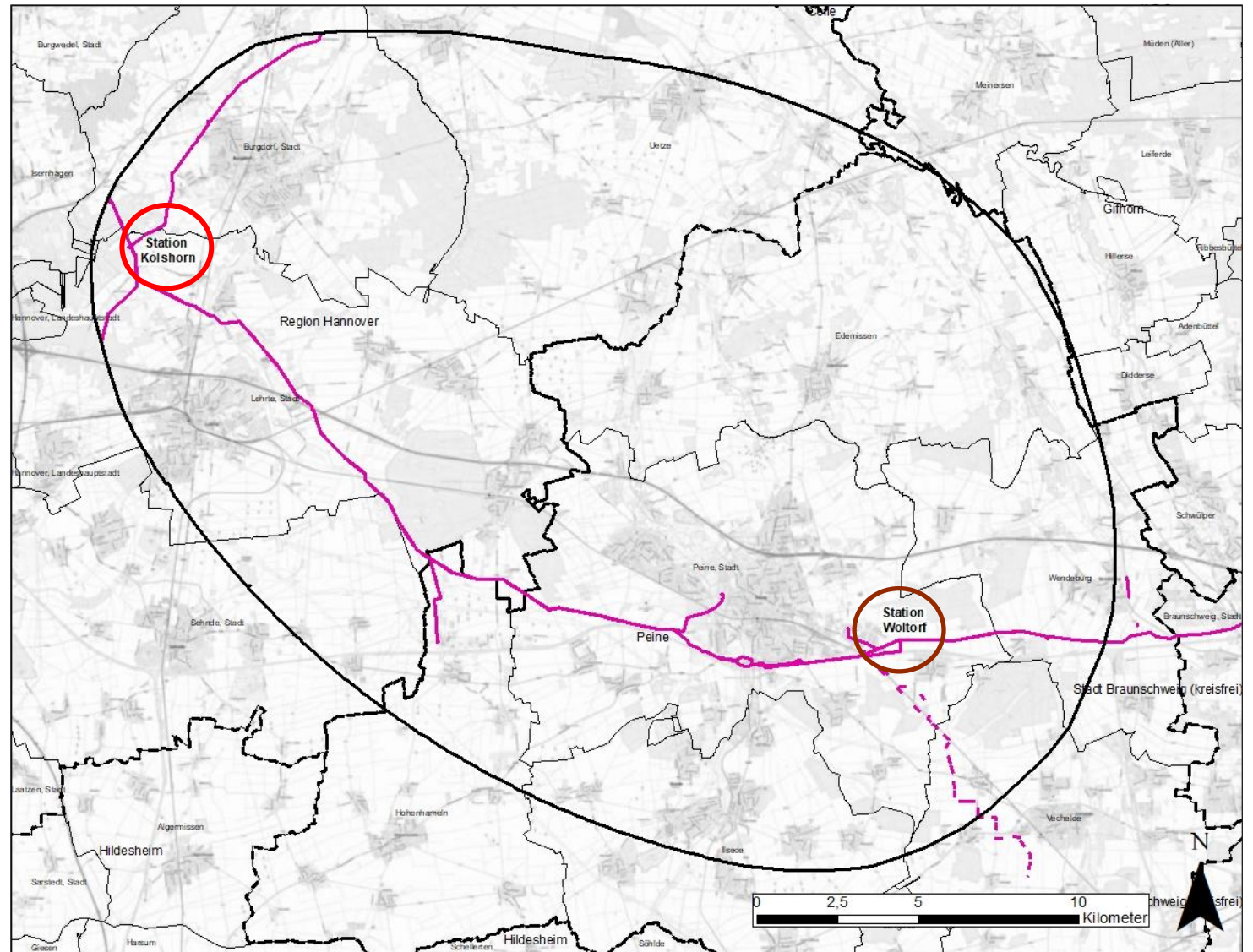
-  Niederländisches Hydrogen Netzwerk
-  Deutsches Hydrogen Netzwerk (Teil des Kernnetzes)
-  Mögliche Wasserstoffleitungen
-  Industriegebiet
-  Import
-  Windgebiet
-  Offshore-Windpark
-  Elektrolyseur
-  Speicher (Salzkaverne)
-  Importterminal



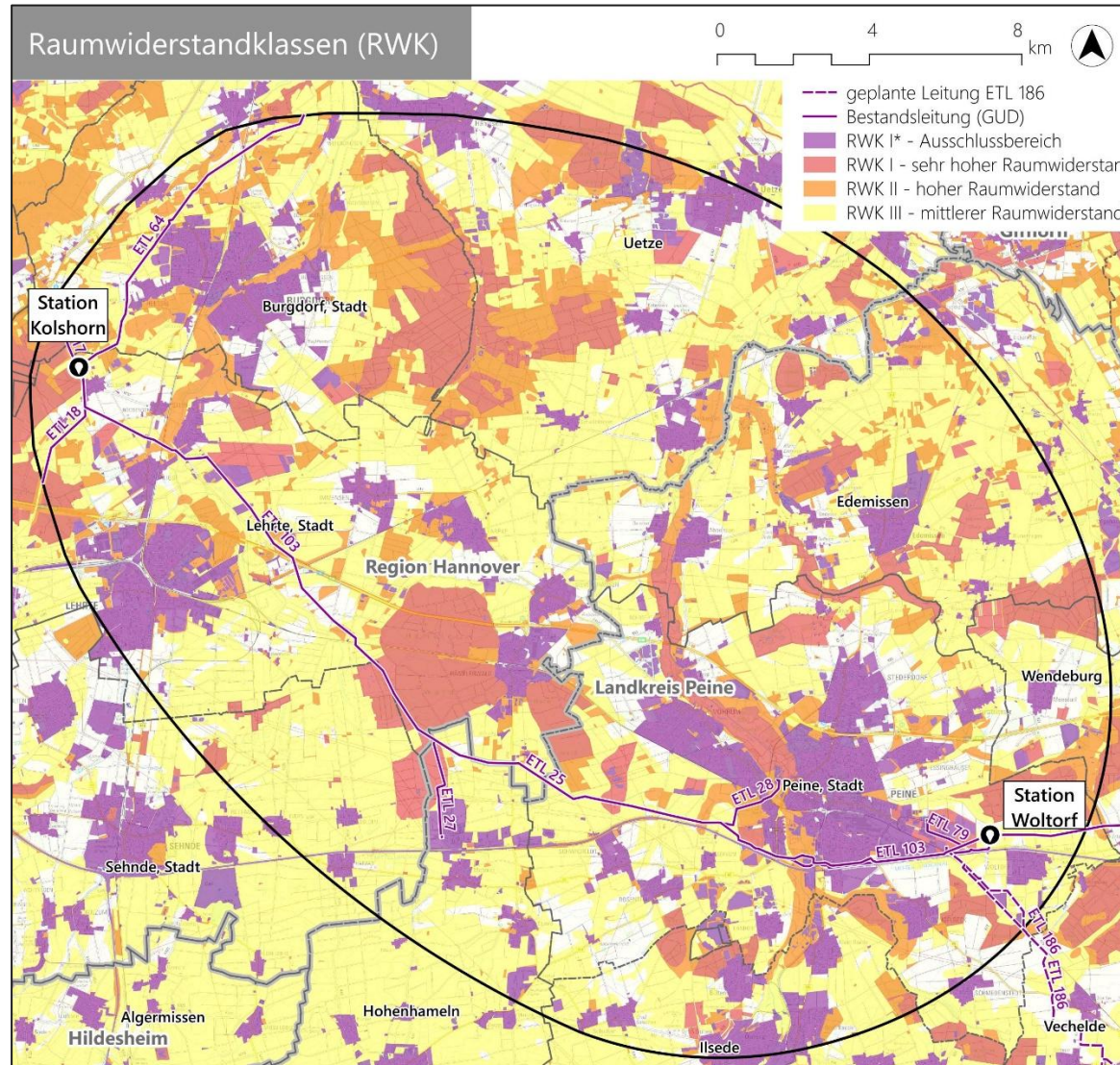
Projektvorstellung

Technische Parameter:

- DN 1200
- PN 84
- Erdgasleitung
- Schutzstreifenbreite 10 m
- Arbeitsstreifenbreite 42 m
- Zwangspunkt
Beginn – Kolshorn
- Zwangspunkt
Ende – Woltorf



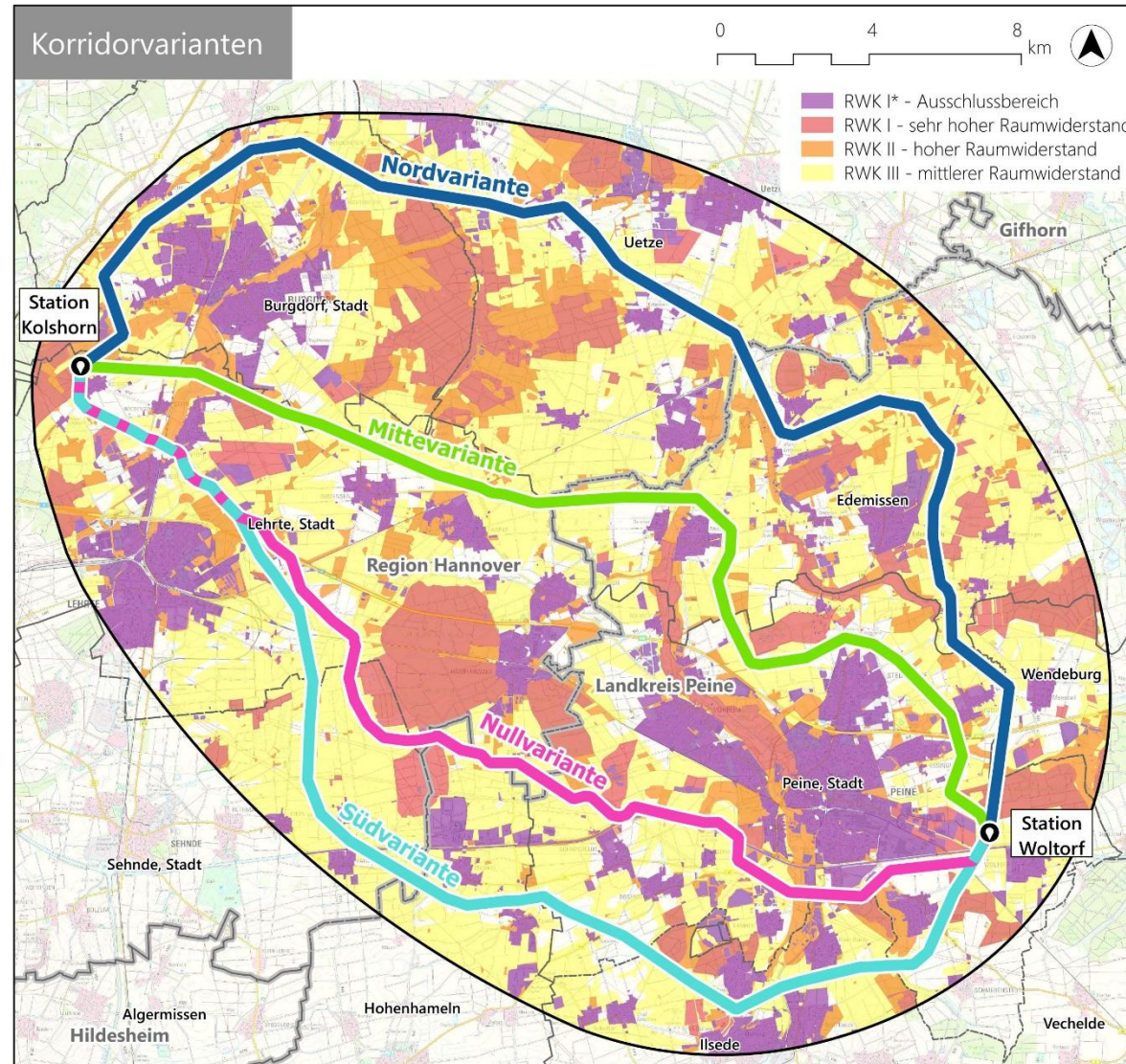
Methodik - Raumwiderstandskarte ohne Korridore



Methodik - Raumwiderstandskarte mit Korridoren

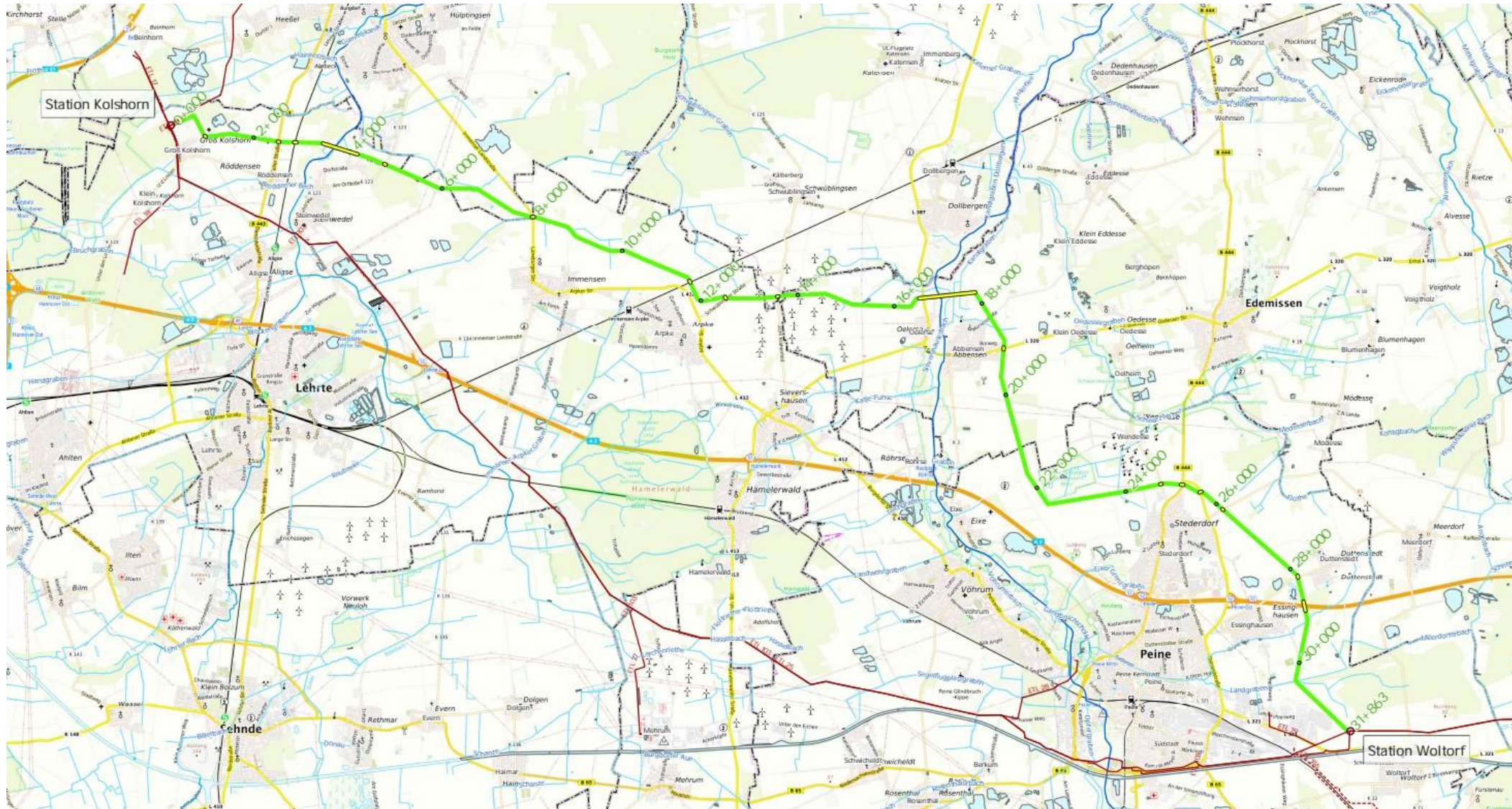
Trassierungsgrundsätze:

- Vermeidung Inanspruchnahme RWK I*
- höchstmögliche Vermeidung Inanspruchnahme RWK I



- Ableitung von Varianten mit minimalen Korridorlängen
- Berücksichtigung des Bündelungsgebotes

Vorzugstrasse



Begründung für Einreichung Verzichtsanzeige

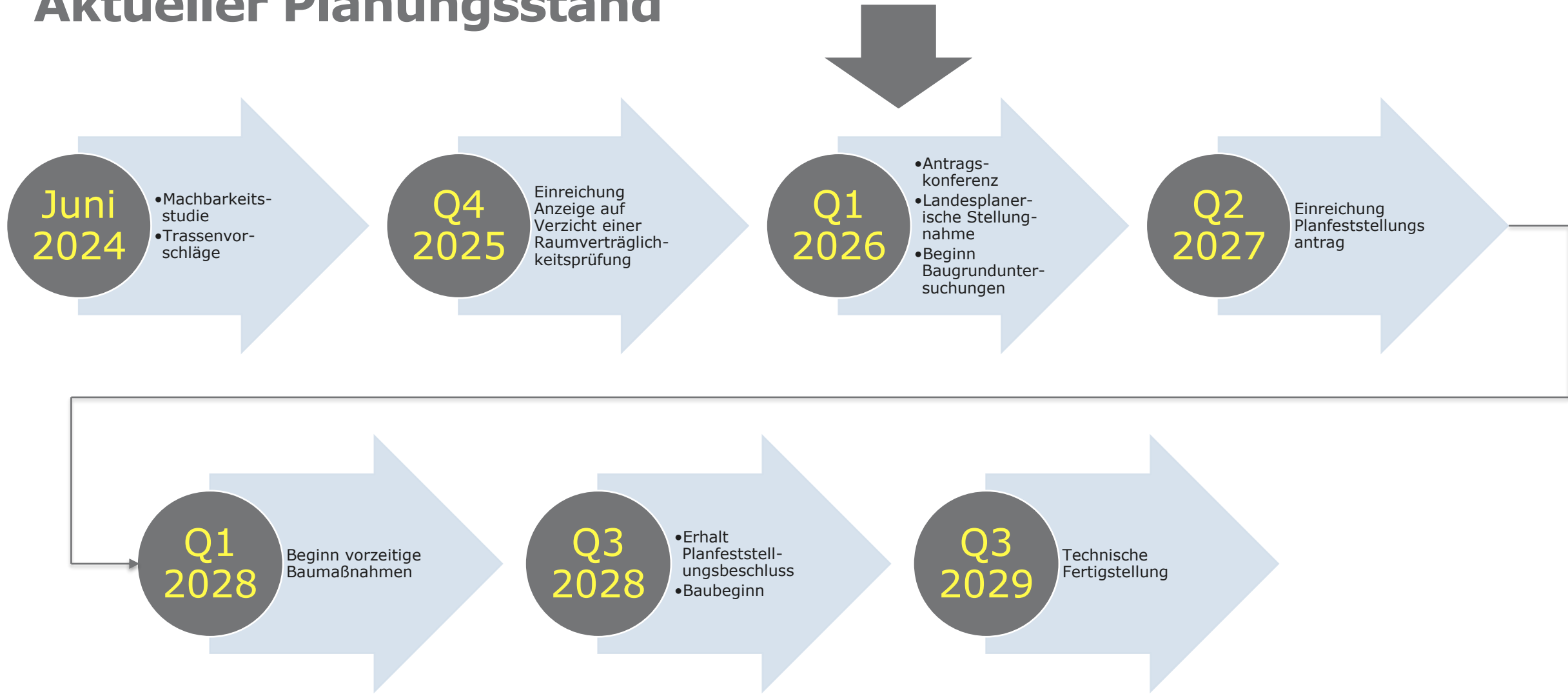
- § 16 Abs. 2 ROG: Absehen von einer RVP, wenn anderweitige Prüfung sichergestellt ist
- § 9 Abs. 2 Nr. 1 NROG: Absehen von RVP, wenn die Planung räumlich und sachlich konkreten Zielen der Raumordnung entspricht und in einem anderen gesetzlichen Abstimmungsverfahren unter Beteiligung der Landesplanungsbehörde festgelegt worden ist.

Verzichtsanzeige:

- Prüfung der Erfordernisse des Umweltschutzes und der Raumordnung durch Raumwiderstandsanalyse (RWK)
- Betrachtung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen der geplanten ETL 188 in der Verzichtsanzeige auf 2 Ebenen (Korridor und Trasse)
 - Keine raumbedeutsamen Konflikte und keine neuen Erkenntnisse durch eine RVP zu erwarten

Weitere vertiefende Prüfung erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens unter Beteiligung der Behörden

Aktueller Planungsstand



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Gasunie Deutschland
Transport Services GmbH**
Pasteurallee 1
30655 Hannover

Amanda Hoog
Referentin Genehmigungsverfahren

E: amanda.hoog@gasunie.de

M: +49 174 1549100

GME GbR
c/o Arcadis Germany GmbH
Stephanstraße 12
31135 Hildesheim

Svenja Schacky
Teilprojektleiterin Genehmigung/Umwelt

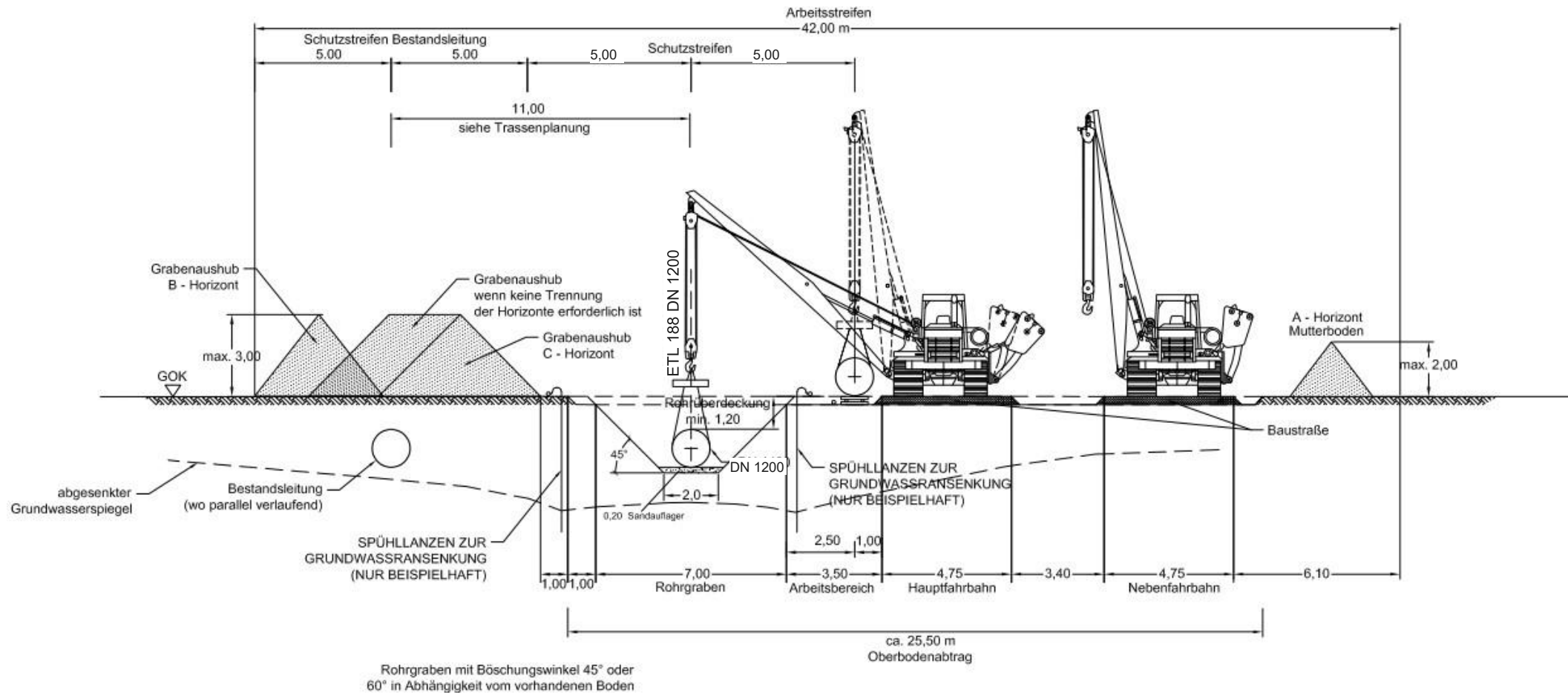
E: svanja.schacky@gme-ingenieure.de

M: +49 152 22505420

Projektvorstellung

#27

Vorläufiger Regelarbeitsstreifen für Verlegung der Rohrleitung



Projektvorstellung

#28

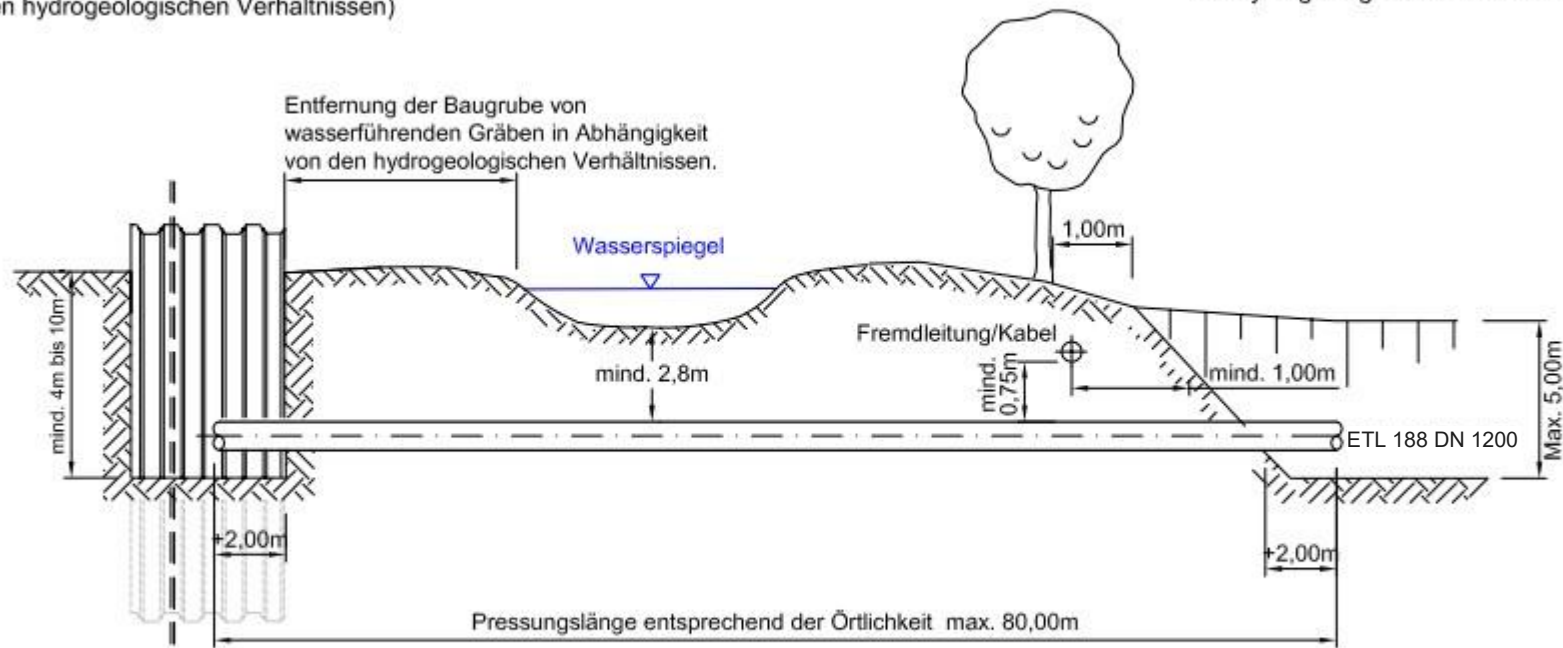
Vorläufiger Straßen- / Gewässerkreuzung mittels Bohrpressverfahren

Baugrube

z. B. gespundet (Baugrubenherstellung in Abhängigkeit von der Geologie und den hydrogeologischen Verhältnissen)

Baugrube

z. B. gebösch (Baugrubenherstellung in Abhängigkeit von der Geologie und den hydrogeologischen Verhältnissen)



Baugruben müssen nach DIN 4124 verbaut werden.

Dimension Pressgrube : ca. 20,00m bis 25,00m x 5,00m

Dimension Zielgrube : ca. 10,00m bis 16,00m x 5,00m

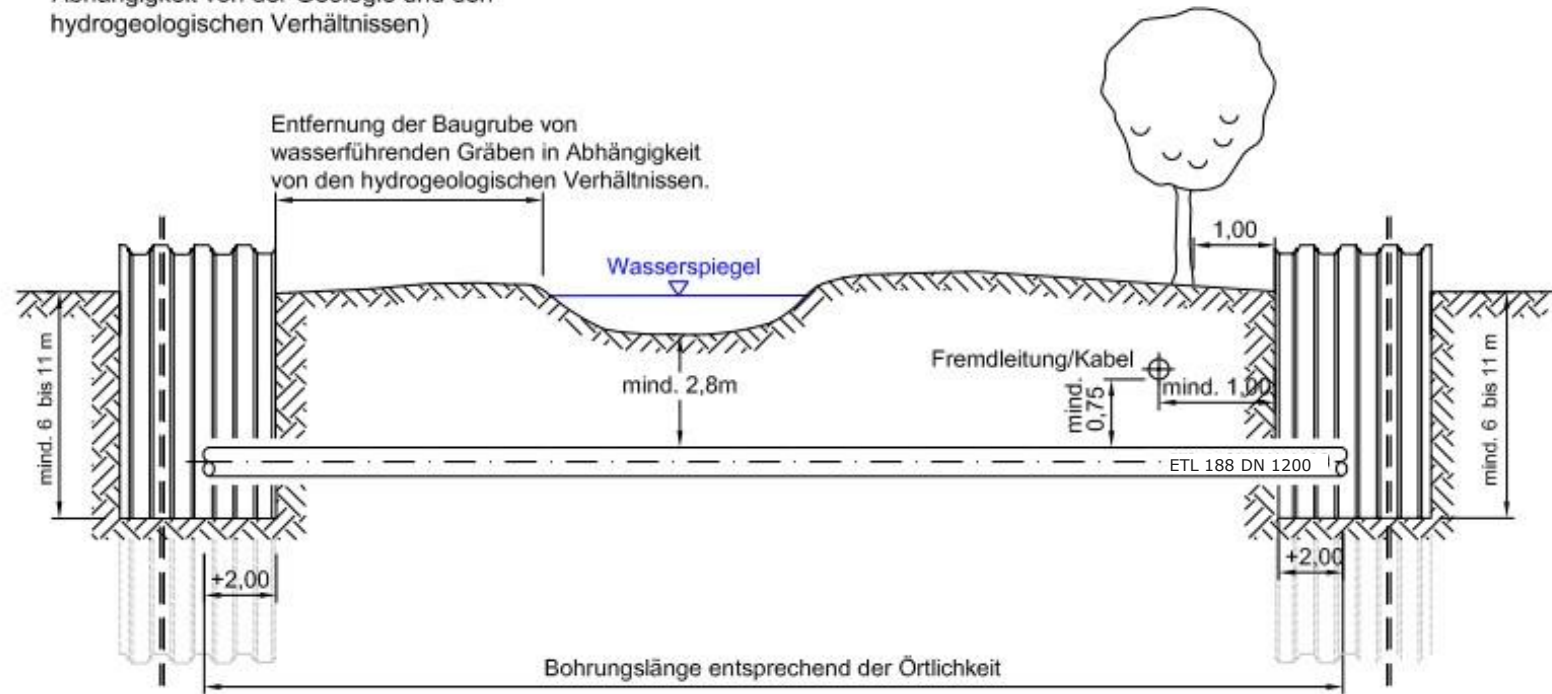
Projektvorstellung

#29

Vorläufiger Straßen- / Gewässerkreuzung mittels Microtunneling

Baugrube

gespundet (Baugrubenherstellung in Abhängigkeit von der Geologie und den hydrogeologischen Verhältnissen)



Baugruben müssen nach DIN 4124 verbaut werden.

Dimension Startgrube : ca. 20,00 bis 25,00 x 5,00

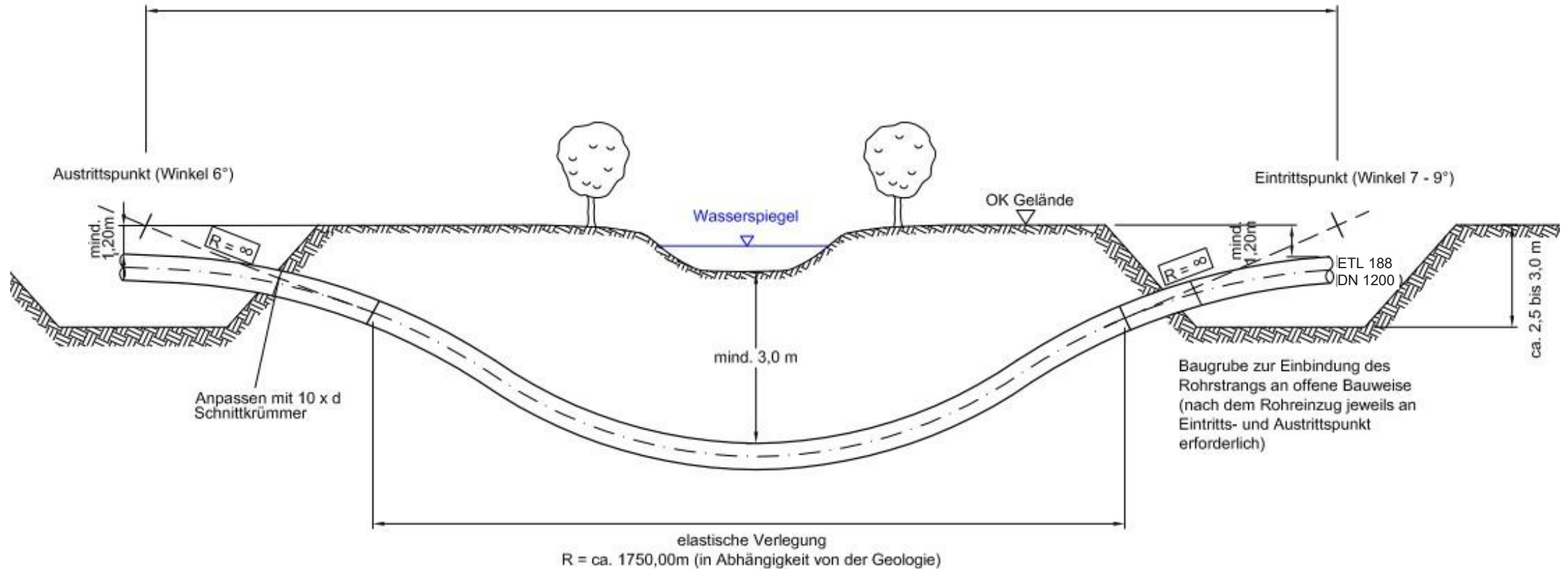
Dimension Zielgrube : ca. 10,00 bis 16,00 x 5,00

Projektvorstellung

#30

Vorläufiger Straßen- / Gewässerkreuzung mittels HDD – Bohrverfahren

Länge mind. 560 m (exakte Länge in Abhängigkeit der Geologie)



Variantenvergleich

Bewertungsschema

Symbol	Bewertung	Vergleich
++	sehr gut	deutliche Vorteile der Korridorvariante
+	gut/günstig	Vorteile der Korridorvariante
o	mittel	Neutrale Wertung der Korridorvariante
-	schlecht	Nachteile der Korridorvariante
--	sehr schlecht	deutliche Nachteile der Korridorvariante

Variantenvergleich – allgemeine und technische Belange

Vergleichskriterium	Korridorvariante			
	Nordvariante	Mittevariante	Südvariante	Nullvariante
Länge [km]	41,7	31,8	36,1	32,5
Korridorfläche [ha]	2.101,2	1.477,3	1.826,5	1.638,8
Anzahl Gemeinden	6	5	5	5
Bündelungsoptionen [%]	22,8	39,5	36,8	75,6
Bündelungsoptionen [m]	9.498,9	12.551,4	13.283,9	24.543,6
Bewertung [Punkte Mittelwert]	4,5	1,5	3,5	1,5

Vergleichskriterium	Korridorvariante			
	Nordvariante	Mittevariante	Südvariante	Nullvariante
Querungen, Anzahl:	11	7	24	23
Bundesautobahnen	1	1	1	1
Bundesstraßen	3	2	5	5
Eisenbahntrassen	2	2	5	5
Fließgewässer (WRRL)	5	2	13	12
Bewertung, Punkte	3	2,25	4,25	4,25

Variantenvergleich - Raumwiderstände

Vergleichskriterium: Betroffenheit RWK	Korridorvariante			
	Nordvariante	Mittevariante	Südvariante	Nullvariante
RWK I* [ha]	25,5	37,0	80,9	90,0
RWK I* [%]	1,2	2,3	4,4	5,5
RWK I [ha]	113,5	49,2	96,6	102,8
RWK I [%]	5,4	3,1	5,3	6,3
RWK II [ha]	291,2	140,4	103,9	177,2
RWK II [%]	11,0	8,7	5,7	10,8
Punktwertung				
RWK I*, Pkt * F 2,0	4	6	8	10
RWK I, Pkt. * F 1,5	7,5	3	4,5	6
RWK II, Pkt * F 1,2	5	3	2	4
Bewertung [Punkte, Mittelwert]	3,5	2,5	3,1	4,3

Variantenvergleich - Umweltbelange

Vergleichskategorie	Bewertung Korridorvariante			
	Nordvariante	Mittevariante	Südvariante	Nullvariante
Schutzgebiete	2,5	1,5	1,75	3,25
Wald	5,0	3,0	4,0	2,0
Boden	3,00	2,25	3,5	3,75
Sach- und Kulturgut	5,0	3,00	4,0	2,0
Mensch / Siedlung	2,0	3,0	5,0	4,0
Avifauna	2,00	2,50	3,25	3,25
Wasser	3,25	1,25	2,75	3
Gesamtbewertung Umwelt [Punkte, Mittelwert]	3,3	2,4	3,5	3,0

Variantenvergleich - Ergebnis

Vergleichskriterium	Quantitative Bewertung der Korridorvarianten			
	Nordvariante	Mittevariante	Südvariante	Nullvariante
Allgemeine Korridoreigenschaften	4,5	1,5	3,5	1,5
Raumwiderstände (RWK)	3,5	2,6	3,1	4,3
Umweltbelange	3,3	2,4	3,5	3,0
Technisch-wirtschaftliche Belange	2,8	1,7	3,7	3,1
Gesamtbewertung, Punktedurchschnitt	3,5	2,0	3,4	3,0

Antragskonferenz und Beteiligung

- es wurden bereits 18 Stellungnahmen im Vorfeld zur Antragskonferenz abgegeben
- per E-Mail an: rvp@rv-bs.de

vorab eingegangene Hinweise

Stellungnahmen der folgenden Institutionen wurden bereits abgegeben (Belange nur auszugsweise):

Institution	Belange
BAUIDBw	keine Einwände
Gemeinde Uetze	Betroffenheit von zu querenden Windparks, kumulative Wirkung der Energie und Leitungsvorhaben (Nord- und Mittevariante)
Gemeinde Edemissen	möglicher Konflikt mit Windpark, städtebaulicher Entwicklung von Ortsteilen (Mittevariante)
LGLN	Hinweise auf Kampfmittelverdachtsflächen, Rüstungsaltpostenstandorte
Fernstraßen-Bundesamt & Autobahn GmbH	Hinweise zur Querung von bzw. zum Anbau entlang von Autobahnen und Bundesstraßen

vorab eingegangene Hinweise

Institution	Belange
TSN Rohstoffe Meerdorf	Querung einer geplanten Abbauerweiterung (Nordvariante)
LBEG	Hinweise zum Altbergbau, zu umliegender Infrastruktur der Erdöl- und Erdgasindustrie, zu im Umfeld verlaufenden sonstigen Rohrfernleitungen, allgemein zum Gefährdungspotenzial für den Grund- und Trinkwasserschutz, zum Bodenschutz, zu umliegenden Rohstoffgewinnungs – und Rohstoffsicherungsflächen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Allgemeine Hinweise zur Inanspruchnahme landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, zur möglichen Beeinträchtigung von Gartenbaukulturen und von Fischereibetrieben
NLStBV	Hinweise auf Neubauvorhaben aus dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraße sowie auf Anbauverbotszonen und erforderliche Regelungen für die Kreuzung von Straßen
Stadt Lehrte	Unterstützung der Wahl der Mittevariante als Vorzugsvariante, Nullvariante sollte aus Gewässer- und Naturschutzsicht nicht verfolgt werden, Hinweise für das Planfeststellungsverfahren

vorab eingegangene Hinweise

Institution	Belange
NLWKN	Vorliegen raumbedeutsamer Konflikte wegen räumlicher Nähe / geringem Abstand zu: EU-Vogelschutzgebiet „Wendesser Moor“, FFH-Gebiet „Altwarmbüchener Moor“, Querung des NSG „Fuhsetal“
Region Hannover - Gewässerschutz	Betroffenheit von VB Trinkwassergewinnung bei Burgdorf und von Einzugsgebieten zweier aktiver Wasserwerke, Auswirkungen auf Einzugsgebiete der Trinkwasserschutzgebiete
Landvolk Hannover	Betroffenheit landwirtschaftlicher Flächen, auf denen Feldberegung betrieben wird, Beteiligung der Beregnungsverbände und der Bewässerungsrechteinhaber
Avacon Netz	Leitungsauskunft

Hinweise, Anregungen, Informationen zur raumordnerischen Prüfung

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- **Allgemeine Hinweise zum Verfahren**

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- **Siedlungs- und Versorgungsstruktur**
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- **Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)**
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- **Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)**
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- **Land- und Forstwirtschaft**
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- **Rohstoffgewinnung und –sicherung**
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- **Erholung und Tourismus**
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- **Wasserwirtschaft**
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- **Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- **Mobilität, Verkehr, Logistik**
- Energie
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- **Energie**
- Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Untersuchungsrahmen

- Allgemeine Hinweise zum Verfahren

a) Raumverträglichkeit

- Siedlungs- und Versorgungsstruktur
- Freiraumentwicklung und Bodenschutz (inkl. Kulturlandschaft)
- Natur und Landschaft (inkl. Natura 2000 und Großschutzgebiete)
- Land- und Forstwirtschaft
- Rohstoffgewinnung und –sicherung
- Erholung und Tourismus
- Wasserwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- Mobilität, Verkehr, Logistik
- Energie
- **Sonstige Standort- und Flächenanforderungen**

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- **Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie**
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- **Vorhabenalternativen**
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- **Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)**
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt**
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- **Schutzgut Fläche / Boden**
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- **Schutzgut Wasser**
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- **Schutzgut Luft / Klima**
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- **Schutzgut Landschaft**
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter**
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- **Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern**
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- **Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung**
- Hinweise zum Artenschutz

Umweltbericht (überschlägig)

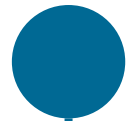
Untersuchungsrahmen

b) Umweltverträglichkeit

- Methodik der Umweltverträglichkeitsstudie
- Vorhabenalternativen
- Schutzgut Menschen (insbesondere menschliche Gesundheit)
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgut Fläche / Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Luft / Klima
- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Hinweise zur FFH-Verträglichkeitsprüfung
- **Hinweise zum Artenschutz**

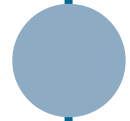
Zusammenfassung und Ausblick

Nächste Schritte

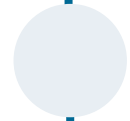


Prüfung:

Erfordernis einer Raumverträglichkeitsprüfung (RVP)



Ergebnis: Feststellung Erfordernis (ggf. Verzichtsverfahren) / Entbehrlichkeit RVP



kein Erfordernis RVP: Abschluss raumordnerische Prüfung durch raumordnerische Beurteilung

- Informationsschreiben mit Hinweisen & Anforderungen zu RO-Erfordernissen
- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit
- Übergabe an nachfolgende Verfahren (Planfeststellung / Zulassung / Genehmigung)

oder



Erfordernis RVP / Verzicht

Abschluss raumordnerischer Prüfung durch Landesplanerische Feststellung / Verzichtserklärung

- Erarbeitung der benötigten Unterlagen
- Durchführung RVP / Verzicht → siehe nächste Folien

Nächste Schritte bei Durchführung RVP



Festlegung des **Untersuchungsrahmens** auf Grundlage der Antragskonferenz
*Erstellung / ggf. Ergänzung der Antragsunterlagen durch **Vorhabenträgerin***
Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit (1 Monat nach Vorlage)

Einleitung RVP

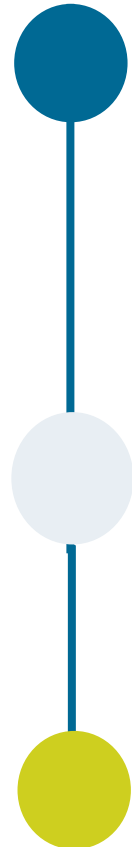
- **Beteiligung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit**
- Öffentliche Auslegung (**1 Monat** nach Einleitung mit einwöchiger Ankündigung)
- ggf. Erörterungstermin(e) mit TÖB / Naturschutzvereinigungen
- max. Verfahrensdauer: **6 Monate**

Abschluss durch Landesplanerische Feststellung

- mit Maßgaben und Hinweisen
- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit

Übergabe an nachfolgende zuständige Behörde (z.B. zur Planfeststellung)

Nächste Schritte bei Durchführung Verzicht



- Festlegung des **Untersuchungsrahmens** auf Grundlage der Antragskonferenz
*Erstellung / ggf. Ergänzung der Antragsunterlagen durch **Vorhabenträgerin***
- **Prüfung** der Verzichtsanzeige und der Unterlagen auf Vollständigkeit

- **Erarbeitung Verzichtserklärung** (innerhalb von einem Monat nach Bestätigung der vollständig eingegangenen Unterlagen)
- mit ggf. Maßgaben und Hinweisen

- Übergabe an den Vorhabenträger und die nachfolgende zuständige Behörde (z.B. zur Planfeststellung)
- Unterrichtung der TÖB / Naturschutzvereinigungen / Öffentlichkeit

weiterführende Informationen

- Verfahrensunterlagen
- Verfahrensstand
- weitere Informationen zu Raumverträglichkeitsprüfungen (Gutachten, Untersuchungen, Karten und Pläne)
- im Internet unter www.regionalverband-braunschweig.de > Regionalentwicklung > Raumverträglichkeitsprüfung
- oder direkt auf der **Verfahrens-Website**: <https://www.regionalverband-braunschweig.de/raumvertraeglichkeit/energietransportleitung-etl188>